

[Das Problem der Schulden bei Investoren in grüne Energie bleibt ungelöst, sagt ein Experte](#)

18.01.2025

Die Regierung muss Wege finden, um die Schulden bei den Erzeugern erneuerbarer Energien zu begleichen, da dieses Problem ungelöst ist.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Regierung muss Wege finden, um die Schulden bei den Erzeugern erneuerbarer Energien zu begleichen, da dieses Problem ungelöst ist.

Dies sagte der Vizepräsident für Energie des ukrainischen Nationalkomitees der Internationalen Handelskammer (ICC Ukraine) Olexander Trokhymets, berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Fernsehsender Pryamyj.

„Das Problem der früheren Schulden ist nicht gelöst worden. Sie sind immer noch da“, sagte Trokhymets.

Ihm zufolge hat die Regierung nur teilweise auf das Problem reagiert und Bedingungen geschaffen, die sicherstellen, dass im Jahr 2025 keine neuen Schulden mehr auflaufen. Er wies darauf hin, dass dies dadurch möglich wurde, dass die Nationale Energiekommission (Nationale Kommission für die staatliche Regulierung von Energie und Versorgungsunternehmen) es zum ersten Mal seit mehreren Jahren unmöglich gemacht hat, dass Ukrenerho unrentabel wird.

„Früher hat die Nationale Kommission für die Regulierung der Energie und der Versorgungsunternehmen diesen Tarif (für die Stromübertragung Anm. d. Red.) gekürzt, was zur Folge hatte, dass Schulden auf dem Markt auftauchten. Denn es gibt keine andere Geldquelle. Ukrenerho gab mehr aus, als es einnahm, und es entstand ein Defizit“, erklärte der Experte.

Seiner Meinung nach sollten die staatlichen Behörden weiter daran arbeiten, das Problem der Schulden auf dem Energiemarkt vollständig zu lösen.

„Die Situation verbessert sich leicht, aber es ist noch ein langer Weg, um diesen Schuldenberg zu lösen“, sagte Trokhymets.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.